

Der Umgang mit Freundinnen und Freunden

5 — Schatzkarte 2 Freundschaft

Jesus Sirach 6,7–17

7 Wenn du jemand zu deinem Freund machen willst, dann vertrau dich ihm nicht zu schnell an; finde zuerst heraus, ob er es verdient. **8** Mancher ist dein Freund, solange es für ihn nützlich ist; aber sobald du in Schwierigkeiten gerätst, ist er nicht mehr da. **9** Es gibt Freunde, die fangen Streit mit dir an und hängen es gleich an die große Glocke; dann kommst du ins Gerede. **10–11** Es gibt Freunde, die mit an deinem Tisch sitzen, solange bei dir alles zum Besten steht. Sie folgen dir wie dein Schatten und befehlen deinen Dienern, als wären es ihre eigenen. Aber sobald du in Schwierigkeiten gerätst, verschwinden sie. **12** Wenn es dir schlecht geht, wollen sie nichts von dir wissen und lassen sich nicht mehr sehen. **13** Halte dich fern von deinen Feinden und nimm dich in Acht vor deinen Freunden!

Aufgabe 1

Besprecht gemeinsam: Was rät dir der Sprecher des Textes?

14 Ein zuverlässiger Freund ist wie ein sicherer Zufluchtsort. Wer einen solchen Freund gefunden hat, der hat einen wahren Schatz gefunden. **15** Er ist nicht zu bezahlen und mit nichts aufzuwiegen. **16** Ein zuverlässiger Freund ist ein echtes Heilmittel; wer dem Herrn gehorcht, findet einen solchen Freund. **17** Ein Mensch, der sich an den Herrn hält, kann auch rechte Freundschaft halten; denn der Freund, den er wählt, passt zu ihm.

Aufgabe 2

Besprecht gemeinsam: Wie beschreibt der Sprecher einen guten Freund?

Setzt euch anschließend in einem Sitzkreis zusammen. Nun wird eine Schülerin oder ein Schüler von der Lehrkraft ausgewählt, die oder der sich daraufhin in die Mitte des Sitzkreises setzt und eine „Warme Dusche“ erhält. Der Reihe nach dürft ihr der Person in der Mitte ein Kompliment aussprechen. Dies kann die Hervorhebung positiver Eigenschaften und Fertigkeiten sein. Sobald die Schülerin oder der Schüler in der Mitte die „Warme Dusche“ erhalten hat, ist die nächste Person an der Reihe. Die Teilnahme ist freiwillig und ihr habt die Möglichkeit, nur zuzuschauen.